



Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, daß er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3.16

Liebe Gemeinde

Während der letztjährigen Adventszeit stellte ich eines Tages die leere Krippe in die Klassenmitte. Jede(r) Zweitklässler(in) erhielt eine in buntes Seidenpapier eingewickelte Krippenfigur. Der Reihe nach packten die Kinder nun ein Schaf, einen Weisen, eine Palme und so fort aus und durften diese frei nach ihrer Vorstellung in der Krippe platzieren. Mit jeder aufgestellten Figur stieg die Spannung in der Klasse. Wer hat Jesus erhalten? Ihn möchten alle! Es folgte ein Hirte, Maria, eine Laterne,... Dann, endlich! Mit einem lauten Freudenschrei wickelte Fahra Diba (Wie ich sie neckend liebevoll nannte) das Jesuskind aus seinem Seidenpapier: Ich hab ihn! Ich hab ihn! Ausgerechnet das intelligente Muslimmädchen aus dem Iran hat den Sohn von Gott erhalten und es freut sich riesig darüber. Der Vater war im vorhergehenden Jahr nach langer Krankheit gestorben und die Familie steckte jetzt noch mitten in der Trauerzeit. Die Mutter hatte sich entschieden, den beiden Mädchen zuliebe in der Schweiz zu bleiben, da sie um die schwierigen Ausbildungsbedingungen für Mädchen im Iran wusste und sie alle so gut bei uns integriert waren.

Diese Story ermutigte mich einmal mehr, weil sie zeigt, dass wirklich jedes (Kinder-)Herz sich im Kern danach sehnt, Jesus in den Händen oder eben im Herzen zu halten. Wünschen wir uns das doch immer wieder von Neuem und geben uns nicht mit Engeln oder Josef (oder anderen Statisten) zufrieden. Nicht die Kerze sondern das Licht der Welt erfüllt uns wirklich zutiefst, sodass wir plötzlich wieder einmal jauchzend und vielleicht wie dieses Mädchen vor allen anderen rufen können: Ich hab ihn! Ich hab ihn! Und vielleicht befähigt uns dieses Erlebnis dann auch, dass wir mit unseren in Seidenpapier verpackten

Weihnachtsgeschenken auf Jesus, das Geburtstagskind , das grösste Geschenk des Schöpfergottes an die Menschheit hinweisen möchten. Und wagen wir es doch von Neuem zu hoffen, dass jemand in unserem Umfeld ihn erkennt und es vielleicht auch ganz leise und zaghaft wagt zu sagen: Ich hab ihn! Ich hab ihn!

Das ist meine Adventshoffnung für die kommende Zeit für dich und mich!

Mit herzlichen Grüssen

Hanna



I
X
Θ
Υ
Σ

Gottes Sohn kommt in die Welt (nach Lukas 2.1-20)

In dieser Zeit befahl der Kaiser Augustus, daß alle Bewohner des römischen Reiches namentlich in Listen erfaßt werden sollten. Eine solche Volkszählung hatte es noch nie gegeben. Sie wurde durchgeführt, als Quirinius Gouverneur in Syrien war. Jeder mußte in die Stadt gehen, aus der er stammte, um sich dort eintragen zu lassen. Weil Joseph ein Nachkomme Davids war, der in Bethlehem geboren wurde, reiste er von Nazareth in Galiläa nach Bethlehem in Judäa. Joseph mußte sich dort einschreiben lassen, zusammen mit seiner jungen Frau Maria, die ein Kind erwartete. Als sie in Bethlehem waren, brachte Maria ihr erstes Kind – einen Sohn – zur Welt. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe im Stall, weil sie in dem Gasthaus keinen Platz bekommen hatten. In dieser Nacht bewachten draußen auf dem Feld einige Hirten ihre Herden. Plötzlich trat ein Engel Gottes zu ihnen, und Gottes Licht umstrahlte sie. Die Hirten erschrakten sehr, aber der Engel sagte: «Fürchtet euch nicht! Ich bringe euch die größte Freude für alle Menschen: Heute ist für euch in der Stadt, in der schon David geboren wurde, der lang ersehnte Retter zur Welt gekommen. Es ist Christus, der Herr. Und daran werdet ihr ihn erkennen: Das Kind liegt, in Windeln gewickelt, in einer Futterkrippe!» Auf einmal waren sie von unzähligen Engeln umgeben, die Gott lobten: «Gott im Himmel gehört alle Ehre; denn er hat den Frieden auf die Erde gebracht für alle, die bereit sind, seinen Frieden anzunehmen.» Wörtlich: Friede auf Erden den Menschen des Wohlgefallens. Nachdem die Engel sie verlassen hatten, beschlossen die Hirten: «Kommt, wir gehen nach Bethlehem. Wir wollen sehen, was dort geschehen ist und wovon Gottes Engel gesprochen hat.» Sie machten sich sofort auf den Weg und fanden Maria und Joseph und das Kind, das in der Futterkrippe lag. Als sie das Kind sahen, erzählten die Hirten, was ihnen der Engel gesagt hatte. Und alle, die ihren Bericht hörten, waren darüber sehr erstaunt. Maria aber merkte sich jedes Wort und dachte immer wieder darüber nach. Dann kehrten die Hirten zu ihren Herden zurück. Sie lobten und dankten Gott für das, was sie in dieser Nacht erlebt hatten. Alles war genau so, wie der Engel es ihnen gesagt hatte.

Infos/ News/ Aktuelles

Starcamps

Zusammen mit der Jungschi Rotfuchs möchte Starcamps sich mit den Gemeinden ChristOrama und FMG an der **Weihnachtspäckli Aktion** beteiligen.

Wir werden am **14. November** einen Stand vor der Migros haben wo wir Handzettel zum Thema Päckliaktion verteilen werden. Danach werden wir die eingekauften Artikel direkt am Stand einpacken.

Um den Stand zu betreuen braucht es noch Leute die etwas von Ihrer Zeit zur Verfügung stellen. Infomaterial und Listen um sich einzutragen liegen im BEZ im Foyer auf.

Pesche Mosimann wird die Einsätze koordinieren.

Wenn Ihr selber bereits ein Paket zusammenstellen möchtet, bringt es bis am 14. Nov. ins BEZ

Damit Ihre Geschenke wohlbehalten ankommen und zielgerichtet verteilt werden können, verwenden Sie eine stabile Verpackung und wickeln diese in Geschenkpapier ein. Kleber zur Beschriftung von Paketen für Kinder oder für Erwachsene erhalten Sie bei den Sammelstellen und den beteiligten Missionswerken.

Eine gerechte und einfache Verteilung wird durch **Standard-Päckli** möglich. Wir unterscheiden zwischen zwei Arten von Paketen, die folgendes enthalten müssen:



I
X
Θ
Υ
Σ

Das Paket für Kinder

- Zwei Tafeln Schokolade
- Zwei Päckli Biskuits
- 250g Süßigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste
(in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift
- Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 1-3 neuwertige Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto, Puppe
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Die Geschenke sind so auszuwählen, dass sie sowohl an Mädchen wie Knaben im Alter zwischen 4 bis 16 Jahren verschenkt werden können.

Das Paket für Erwachsene

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Zwei Tafeln Schokolade
- Ein Päckli Biskuits
- Kaffee
- Schwarztee
- Zahnpasta
- Zahnbürste
(in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur etc.

Die Pakete dürfen kein Fleisch, keine Medikamente, keine angebrauchten Packungen und keine Ware mit abgelaufenem Verfalldatum enthalten.

Liebe Gemeinde

am **15. November** werden wir zusammen mit den KIGO-Kindern den Gottesdienst feiern!

Anschliessend an den Gottesdienst möchten wir die ganze Gemeinde zu einem **Apéro** einladen.

Mit diesem Apéro möchten wir einem Jeden unser herzliches **Dankeschön** für sein Dasein, Mitmachen und Mittragen in der Gemeinde ausdrücken!!!

Eure Gemeindeleitung

Event mit Damaris Kofmehl Mittwoch 18.Nov um 19.30 Uhr

Wer möchte ermutigt werden und einen spannenden Abend mit Freunden erleben? Damaris Kofmehl steht als Bestseller Autorin für echte Begeisterung, egal, ob du 9 oder 99 Jahre alt bist. Geschichten, die unter die Haut gehen. Musik und Film gemischt mit True-Life-Stories. Du bist herzlich Willkommen! Mehr Infos unter www.damariskofmehl.org oder den aufgelegten Flyer im BEZ oder bei Markus Franke.

Spezial-Gottesdienst

Am **12. Dezember um 19.00** findet im BEZ ein Spezial-Gottesdienst statt, organisiert vom ChristOrama. Es wäre schön, wenn möglichst viele von unserer Gemeinde dabei sein werden. Es sind alle (Jung und Alt!) herzlich eingeladen. Genauere Infos siehe Flyer.

Weihnachtsfeier Sonntag 20.Dezember um 16.00 Uhr

Gemeinsam möchten wir Weihnachten feiern und zusammen essen. Wer gerne mithelfen möchte, melde sich bitte umgehend bei Markus Franke. Anmeldung bitte Annette Wyler raschmöglichst abgeben.

I
X
Θ
Υ
Σ